



## NATURFARBEN HERSTELLEN ROTKOHL



In der Natur gibt es eine Reihe von Dingen, die färbende Eigenschaften besitzen. Die Menschen wussten diese Eigenschaften früher zu nutzen und verwendeten farbige Erden, Blätter, Wurzeln und Beeren von Pflanzen oder sogar Tiere zum Färben von Stoffen, Bemalen von Papier, Geschirr und Wänden, zum Schminken und zur Herstellung von Tinte.

Das Herstellen von Naturfarben lädt zum Ausprobieren und genaueren Beobachtung unserer Umwelt ein.

### BENÖTIGTE MATERIALIEN

(Aquarell-)Papier, Pinsel, Wasser, frischer Rotkohl, Küchenreibe, Mörser, Schüsseln, Leinentuch oder altes Geschirrtuch (Vorsicht: der Rotkohl färbt ab!), Zitrone und Soda



### Los Geht's!

Schritt 1: Von einem Rotkohl raspelt Ihr eine gute Hand voll ab.

Schritt 2: Die Raspel zerkleinert ihr in einem Mörser, gebt zwischendurch etwas Wasser dazu. Dabei sollte eine breiartige Masse entstehen.

Schritt 3: Den entstandenen Brei presst ihr in einem Leinentuch/ alten Geschirrtuch über einer Schüssel oder einem Pappteller ganz fest zusammen, sodass ihr den dunkelroten Saft auffangt.

**Dieser Saft ist eure Grundfarbe.**

### KREATIVE

### FARBVARIATIONEN

Haltbarer wird die Grundfarbe durch das Zugeben von ein wenig Alaun (Aluminiumsalz). Aber auch so ist das Malen schon möglich, besonders Aquarellpapier eignet sich dazu.

**Achtung:** Die selbstgemachte Naturfarbe ist empfindlicher als Acrylfarbe – es kann gut sein, dass die Farben nach dem Trocknen blasser sind oder nachträglich durch die Sonne ausbleichen.

#### Für besonders Neugierige:

Durch die Zugabe von Zusätzen lassen sich von der Grundfarbe weitere Farben ableiten. Hinter der farblichen Veränderung stecken chemische Prozesse – der Rotkohlsaft reagiert zum Beispiel mit der Säure von Zitronensaft.

1. Füllt einen Teil der Farbe in eine neue Schüssel und vermischt diese mit ein paar Tropfen Zitronensaft. Welche Farbe entsteht?  
Mischt ihr stattdessen ein wenig Soda mit der Grundfarbe entsteht eine dritte Farbe.



#### SICHERHEITSHINWEIS:

Einige Schritte, wie das Reiben des Rotkohls, können etwas schwer oder anstrengend sein, lass dir dabei einfach helfen.

### Pflanzenfarben Vs. Synthetische Farben

Synthetisch hergestellte Farben basieren häufig auf Erdöl, verbrauchen daher nicht-nachwachsende Rohstoffe und können mitunter gesundheits-gefährdend sein. Andererseits sind aus Pflanzen hergestellte Farben nicht so haltbar und eignen sich daher z. B. nicht für Anstriche im Außenbereich.